



<https://blz.li/4c32>

FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE IN DIESER WOCHE

Veröffentlicht am 03.04.2017 um 15:55 von Redaktion LeineBlitz

Im Spiel der Bezirksliga erwartet **TuSpo Schliekum** den vom Abstieg bedrohten **SV Germania Grasdorf**. Im Sportpark an der Grasdorfer Ohestraße hat die TuSpo im Herbst souverän 4:1 gewonnen, daran soll nach Möglichkeit angeknüpft werden. "Drei Punkte sind für uns Pflicht", sagt Rifat Yildiz aus dem Trainerduo der Gastgeber. Aber: es werden einige Spieler fehlen. Kushtrim Berisha hat seine Rot-Sperre zwar abgesessen, ist aber im Urlaub, ebenso Jannik Buß. Akin Kilicaslan ist nach wie vor verletzt und Gianluca Grupe muss arbeiten, hat abgesagt. Hinter dem Einsatz von Omar Omeirat, er ist angeschlagen, steht ein dickes Fragezeichen. "Hoffentlich hat uns der 1:0-Sieg Sonntag in Rinteln einen Schub verpasst", hofft Trainer Yildiz. Nach der blutleeren Vorstellung am Sonntag beim SV Obernkirchen erwartet Klaus Komning, Trainer des SV Germania Grasdorf, eine Reaktion seiner Mannschaft. "Am Sonntag hat die Mannschaft alles vermissen lassen, was im Abstiegskampf gefordert ist. Wir müssen in Schliekum von Beginn an die richtige Einstellung zum Gegner und zum Spiel finden, um dort zu bestehen", sagt Komning, der auf den gesperrten Leutrim Ferizi verzichten muss. Zwei Tage nach dem Derby-Erfolg gegen den SC Hemmingen-Westerfeld geht es für die **SV Arnum** Dienstagabend zur Reserve des VfL Bückeburg. Für Tobias Brinkmann wird das eine sehr schwierige Aufgabe, zumal die Gastgeber Verstärkung aus dem Landesliga-Kader bekommen könnten. "Wir werden den Gegner ganz sicher nicht unterschätzen. Die haben in dieser Saison immer mal wieder mit guten Ergebnissen überrascht, wir müssen hellwach sein", sagt Brinkmann. Personell sieht auf Seiten der SVA nicht so rosig aus - Marvin Wlodarski, Marco Fromme und Felix Rademacher werden definitiv nicht im Kader stehen. Hinter dem Einsatz von Jakob Angelovski steht nach seiner Verletzung am Sonntag noch ein großes Fragezeichen. Im Hemminger Kreisliga-Stadtderby stehen sich am Dienstag Abend (19 Uhr) der **SV Eintracht Hiddesdorf** und der **SV Wilkenburg** gegenüber. Wilkenburgs Trainer Markus Kittler freut sich auf dieses Duell, und auch seine Mannschaft ist heiß auf das Spiel. Dabei kommt es zu einem Wiedersehen mit alten Bekannten. Eintracht-Trainer Dirk Lautenbacher hütet noch immer das Tor der Altsenioren Ü 40 des SV Wilkenburg und Stefan Alps sowie Yil Topalli spielten bis zur Winterpause für den kommenden Gegner. Die Gäste wollen den Einsatz aus den Spielen der Vorwochen wieder abrufen, der am Sonntag bei der 1:2-Heimniederlage gegen den TV Jahn Leveste völlig abhanden gekommen ist und wollen mindestens einen Punkt aus dem Stadtduell mitnehmen. Personell hat sich die Lage ein wenig entspannt, auch wenn ein Einsatz für Niklas Römgens nach seiner Verletzung wohl noch zu früh kommt. Fraglich ist darüber hinaus der Einsatz von Selami Cankurtaran, der für die Spätschicht eingeteilt ist. Für die Eintracht ist nach dem 0:0 Sonntag in Barsinghausen der allergrößte Druck raus. "Wir können etwas befreiter aufspielen", sagt Dirk Lautenbacher. "Mal sehen, was für uns dabei rauskommt." Verzichten muss der Gastgeber auf den gelbgesperrten Alexander Zentner sowie die verletzten Kicker Yasin Khelifi und Konan Koffi. Für **TSV Pattensen II** ist der TV Jahn Leveste zur selben Anstoßzeit der Gegner. Die TSVer würden mit einem Sieg an den oberen Tabellennachbarn vorbeiziehen und auf Rang fünf klettern. "Das wird ein enges Spiel", glaubt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Er schiebt allerdings den Gästen die Favoritenrolle zu. "Ein Sieg würde unsere Motivation für den Rest der Saison sicher noch steigern, aber ein Punkt für uns wäre schon gut." Fehlen wird weiter der verletzte Johannes Weber. Am



Was nun? Jan Hentze aus dem Trainerstab der Grasdorfer Germania steht mit der Mannschaft nach den enttäuschenden 0:3-Niederlage Sonntag in Obernkirchen am morgigen Dienstag beim Nachholspiel in Schliekum schon mächtig unter Druck. / Foto: R. Kroll

Donnerstagabend erwartet der **BSV Gleidingen** den TSV Goltern. Die Gleidinger strotzen nach zuletzt drei Siegen vor Selbstvertrauen und gehen gegen den TSV Goltern als Favorit in die Partie. "Natürlich wollen wir auch dieses Spiel gewinnen. Dafür müssen wir aber wieder uns Potenzial abrufen", sagt Co-Trainer Torsten Rücker.